

Braunschweig, 04. Oktober 2008

Jury des deutsch-französischen Jugendpreises KINEMA steht fest

Zwei Franzosen und drei Deutsche im Alter von 17 bis 22 Jahren bilden in diesem Jahr die Jury des deutsch-französischen Jugendpreises KINEMA. Der Preis für den besten deutsch- oder französischsprachigen Debüt- oder Zweitfilm wird zum zweiten Mal auf dem Internationalen **filmfest** Braunschweig (4.-9. November) vergeben. Aus sechs Filmen werden die Juroren den Gewinner bestimmen, der auf der **filmfest**-Gala am 9. November bekannt gegeben wird.

Die fünf Juroren sind Rémy Albaut, 17 Jahre alt und Schüler aus Monchy-sur-Eu (Haute-Normandie), die 18-jährige Julia Boulet, Studentin in Rouen, und die drei Deutschen Yulia Lokshina, 22, Studentin in Passau, der 18-jährige Braunschweiger Schüler Johannes Jancke sowie Finnja Volbrecht, 21, die in Freiburg studiert.

Der Regisseur des Gewinnerfilms erhält eine 35mm-Kopie seines Filmes mit Untertiteln in der jeweiligen Fremdsprache für den Festival- und Kinoeinsatz im anderen Land.

Die Juroren wurden unter den Teilnehmern des filmpädagogischen Projektes KINEMA der vergangenen Jahre ausgewählt. Das seit 2004 bestehende Projekt bildet deutsche und französische Lehrkräfte fort und umfasst auch den Austausch von Schülergruppen beider Länder und deren Begegnung mit Filmschaffenden aus dem jeweils anderen Land.

Der KINEMA-Preis wird unterstützt vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, der Region Haute-Normandie, dem Pôle Image Haute-Normandie, der Friedrich-Walz-Stiftung, der Académie de Rouen, dem Land Niedersachsen und dem Fernsehsender TV5MONDE.

Kontakt:

Internationales **filmfest** Braunschweig

4.-9. November 2008

[Frank Terhorst](#)
[Hochstr. 21](#)
[38102 Braunschweig](#)

[fon: +49-\(0\) -531-75597](tel:+49-531-75597)
[fax: +49-\(0\) -531-75523](tel:+49-531-75523)
terhorst@filmfest-braunschweig.de